

# Abschluss mit Dieter Hallervorden

Filmreihe »Anders blicken« endet am kommenden Dienstag mit »Sein letztes Rennen«

Gießen (hin). »Anders blicken!« – unter diesem Motto stand eine Filmreihe im Kino-center in der Bahnhofstraße, die am kommenden Dienstag, 2. Dezember, ausläuft. Einmal im Monat waren die Besucher dazu aufgerufen, Perspektiven zu wechseln, Impulse aufzunehmen und ein Weiterdenken zu wagen. Eingeladen hatte eine Gruppe von Akteuren, die sich dem Thema Demenz verschrieben hat. Die gezeigten Filme griffen das Thema in sehr unterschiedlicher Weise auf. Sie machten betroffen, ließen aber auch schmunzeln. Die heiteren Aspekte taten der Ernsthaftigkeit aber keinen Abbruch.

»Anders blicken!« ist eine Kooperation der

Initiative Demenzfreundliche Kommune (IDfK), des Modellprojekts der Diakonie »Demenz – Entlassung in die Lücke«, der Aktion Demenz und der Alzheimer Gesellschaft Gießen. Die Vernetzung, so Dagmar Hinterlang (IDfK) und Juliane Vogel (»Demenz – Entlassung in die Lücke«), habe sich als eine sehr fruchtbare Form der Zusammenarbeit erwiesen. Die erfolgreiche Kooperation soll deshalb auch im kommenden Jahr mit weiteren gemeinsamen Aktivitäten fortgesetzt werden.

Die Akteure wurden bei ihrer Arbeit in verschiedener Weise unterstützt, unter anderem durch Förderung von der Stadt Gießen

und vom Landkreis Gießen sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der »Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz«.

Als letzter Film aus der Reihe von »Anders blicken!« wird am Dienstag »Sein letztes Rennen« gezeigt. Der Film mit Dieter Hallervorden berichtet aus dem Leben eines in die Jahre gekommenen Marathonläufers. Der 70-jährige Paul, inzwischen Bewohner eines Pflegeheims, will es noch mal wissen. Der Film beginnt um 20 Uhr. Ab 19.30 Uhr ist bei einem kleinen Sektempfang Gelegenheit, die im Laufe der Filmreihe gewonnenen Eindrücke noch einmal Revue passieren zu lassen.